



**Kontakt:**  
**Stadt Waldmünchen**  
 Marktplatz 14 · 93449 Waldmünchen  
 Tel.: 09972/307-0 · Fax: 09972/307-30  
 E-Mail: poststelle@waldmuenchen.de



# Energierregion Waldmünchen

Nach zweijähriger Planung wurde das Biomasseheizkraftwerk der Böhmerwald-Wärme Waldmünchen GmbH 2010 in Betrieb genommen und erzeugt seitdem bis zu 13.000 Mwh/Jahr Wärme und 4.200 Mwh/Jahr Strom.



Die Wärme wird durch Verbrennung regionalbezogener Waldhackschnitzel gewonnen, mit Hilfe einer ORC-Turbine in Strom umgewandelt und in ein regionales Wärmenetz mit einer Länge von ca. 7,5 km eingespeist.



- + *Einsparung von ca. 1,8 Mio Liter Heizöl pro Jahr*
- + *Reduzierung von ca. 5000 t CO<sub>2</sub> pro Jahr*
- + *minimale Feinstaubbelastung von deutlich unter 20 mg/m<sup>3</sup>*

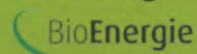


1. Kompostanlage Moosdorf
  2. Bioenergiedorf Schäferei
  3. Böhmerwald-Wärme-Waldmünchen GmbH
  4. Wasserkraft Perlsee
- + 13 weitere Biogasanlagen in Waldmünchen



**„Aus der Region  
für die Region“**





Durch das System der Feststoffvergärung werden momentan 31 Haushalte im Bioenergiedorf Moosdorf mit einem durchschnittlichen Jahresverbrauch von 100 MWh versorgt. Durch dieses Wärmenetz wird die Energie nur bei Bedarf produziert, um Nachfrage und Produktion im Gleichgewicht zu halten. Vorteilhaft ist diese Innovation vor allem hinsichtlich Nachhaltigkeit, Ökologie, Verschleißfaktoren und Instandhaltungskosten.



- + 100 %ige Biogutverwertung aus dem Landkreis Cham
- + 100 %ige Vergärung des Anliefergutes
- + 100 % Anschlussgrad in der Wärmeversorgung
- + 100 %ige Rückführung in die Region



→ Somit läuft das fortschrittliche System ganz nach dem Motto der Betreiberfamilie Schiedermeier:

**AUS DER REGION FÜR DIE REGION**

Seit 2005 werden 38 Anwesen in den Orten Schäferei und Kümmermühle von nur sechs Landwirten durch Biogas mit Wärme versorgt. Die Systeme inklusiv Photovoltaik haben eine Leistung von bis zu 550 kW.



Die Biogaserzeugung erfolgt durch ein Verfahren, bei dem die Pflanzen, die die Sonnenenergie speichern, gehäckselt und anschließend luftdicht vergärt werden. Das Wärmeleitungsnetz erstreckt sich über 2,3 km.



- + Umweltschutz durch Einsparung fossiler Energieträger (420.000l Heizöl/Jahr)
- + Konzept der erneuerbaren Energie, Nachhaltigkeit
- + Arbeitsplätze für junge, ausgebildete Einwohner
- + billiger Strom, günstige Wärme
- + Möglichkeit der flexiblen konstanten Energieversorgung



Die Wasserkraftanlage Perlsee ist seit 1963 am Stausee in Waldmünchen in Betrieb. Ursprünglich diente das Kraftwerk mit Staudamm als Wasserrückhaltestelle, wobei Energie nur als Nebenprodukt erzeugt wurde. Aufgrund einer modernen Anlage ist es heute möglich, über 150 Haushalte im Raum Waldmünchen mit Strom zu versorgen. Durch einen über eine Kaplan turbine angetriebenen Kurzschlussläufer werden im Jahr bis zu 430.000 kW/h elektrische Energie erzeugt.



- + regenerative Energie
- + saubere Energieform
- + kostengünstige Stromerzeugung
- + geringer Arbeitsaufwand